

An den
Vorsitzenden des
Rates

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 15.05.2008

AN/0982/2008

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	29.05.2008

Interimslösung Oper

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Kölner Bürger Bündnis bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen:

Beschluss:

Vor dem Hintergrund der neuerlichen Kostenschätzungen der Verwaltung für eine Interimsunterbringung von Oper/Schauspielhaus/Kinderoper wird die Verwaltung aufgefordert, Optionen

1. die aus der bisherigen Betrachtung herausgefallen sind,
2. die in anderen Städten bereits realisiert wurden,
3. die auf eine Berücksichtigung des blauen Musical-Zeltes am bisherigen oder einem anderen Standort beruhen,
4. mit fliegenden Bauten (z.B. Zelten) an alternativen Standorten und
5. mit wechselnden Spielstätten

auf ihre Realisierbarkeit hin zu untersuchen. Die Ergebnisse sind den Fachausschüssen vorzustellen.

Begründung:

In der Vergangenheit schieden zahlreiche Interimslösungen deshalb aus der Betrachtung aus, da die Verwaltung den Eindruck vermittelt hat, dass für einen Kostenrahmen von ca. 12 Mio. € hinreichend Optionen zur Verfügung ständen. Durch eine Veröffentlichung des Oberbürgermeisters und durch Aussagen des Geschäftsführers des Schauspielhauses ist nunmehr deutlich geworden, dass von der Verwaltung nur noch eine Option näher betrachtet wird. Diese Option, Umbau des Staatenhauses, könnte nur dann ev. in o. a. Kostenrahmen passen, wenn eine Nachnutzung erfolgen kann Unabhängig davon,

- dass eine solche Nachnutzung nicht Gegenstand der derzeitigen Beschlusslage ist,
- ob eine solche Nachnutzung gefunden wird und
- ob diese Nachnutzung auch unter stadtentwicklungs- und kulturpolitischen Gesichtspunkten erwünscht wird,

ist eine Neubewertung der o.a. Alternativen notwendig, da sie ev. bessere, da kostengünstigere Alternativen bieten könnten.

gez.

Dr. Martin Müser